

Programm

09:30 Uhr:

Anreise und Begrüßung

10:00 Uhr:

Vortrag: „Wie funktioniert Lernen eigentlich?“

11: Uhr: Pause

11:15 Uhr: Workshop-Runde I

- ❖ **AD(H)S:** „Laut, chaotisch, impulsiv, hyperaktiv und ständig unter Strom“

– So werden Menschen, die unter dem „Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit Hyperaktivität“ leiden, häufig beschrieben. Auf den ersten Blick Merkmale, die man nicht unbedingt gerne bei seinen Auszubildenden erleben möchte. Bei dieser Betrachtung werden jedoch positive Charaktereigenschaften außer Acht gelassen – ebenso die Tatsache, dass schon kleinere Tricks und ein anderer Blick auf den „Zappelphilipp“ helfen können, eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren. Im Mittelpunkt des Workshops stehen verschiedene Methoden und Hilfen, mit der Störung umzugehen. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, konkrete Situationen aus Ihrem Ausbildungsalltag zu besprechen.

- ❖ **Legasthenie:** „Wenn aus W, E, L und T keine Welt wird“

„Woher soll ich wissen, was ich denke, bevor ich lese, was ich schreibe.“ – Dieses Zitat eines Legasthenikers beschreibt recht treffend das Problem. Im Selbstversuch und in kleinen Übungen können Sie sich einen Eindruck davon machen, was es bedeutet, Legastheniker/in zu sein. Wie kann ich mit Legasthenie umgehen? Was kann helfen? Der Workshop wird hier verschiedene Möglichkeiten aufzeigen und selbstverständlich auch Ihre Fragen aufgreifen.

- ❖ **Lernbehinderung:** „Welche Unterstützung ist sinnvoll, wenn es mit dem Lernen nicht richtig klappen will?“

Stark verlangsamtes Arbeitstempo, Verständnisschwierigkeiten, hohe Vergesslichkeit, wenig Antrieb oder Motivation - Anhand von konkreten Beispielen werden verschiedene Reaktions- und Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt und ausprobiert, die bei den typisch auftretenden Problemen lernbehinderter Azubis sowohl für die Betroffenen als auch für die Auszubildenden hilfreich sein können. Aktuelle, eigene Problemfälle können gerne „mitgebracht“ werden und in der Gruppe bearbeitet werden.

- ❖ **Dyskalkulie:** „Mit Zahlen auf dem Kriegsfuß“

Ist im Zeitalter von Handy und Taschenrechner Kopfrechnen vielleicht gar nicht mehr nötig? Oder doch? Vielen Rechenschwachen mag nur die Übung fehlen, bei anderen scheint auch diese wenig zu helfen. Nicht nur Ausbilder/-innen und Lehrer/-innen verzweifeln da, besonders die Betroffenen selbst leiden enorm unter dem Problem. Der Workshop befasst sich mit der mit Symptomen, Ursachen und Auswirkungen von Dyskalkulie und damit, was das für die Ausbildung bedeutet und welche Hilfestellungen für die Betroffenen dienlich sind.

12:45 Uhr: Mittagspause

13:45 Uhr: Workshop Runde II

wie Workshop-Runde I

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:30 Uhr: Schlussreflexion

ca. 16:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Jeder Teilnehmer kann bei zwei der vier angebotenen Workshops mitwirken.
Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Gestaltung des Seminars:

Kurt Wölwer, Reha-Leistungsmanager der Heinrich-Haus gGmbH, Neuwied; Jürgen Wilk, Angela Herbig, Andrea Leufgen, Karin Thomas, Berufsbildende Schule der Heinrich-Haus gGmbH, Neuwied

Der Anteil der Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten hat in den vergangenen Jahren ständig zugenommen.

Ziel in der Ausbildung muss es sein, lernbehinderte Jugendliche so betriebsnah wie möglich auszubilden und in ihrer beruflichen Entwicklung gezielt zu fördern.

Erfolgreiche Ausbildung und Qualifizierung kann nur gelingen, wenn Ausbilder und Lehrer sich aktiv mit den Lernschwierigkeiten beschäftigen und lernen mit den Störungen umzugehen.

In vier Workshops wollen wir uns mit dem Thema Lernbehinderungen beschäftigen und Ihnen auch Gelegenheit geben konkrete Situationen aus dem Ausbildungsalltag zu besprechen.

Veranstaltungsort:

Heinrich-Haus gGmbH
Berufsbildende Schule, Aula
Stiftsstraße 1
56566 Neuwied-Heimbach-Weis



Landwirtschaftskammer
Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
Peter-Klößner-Str. 3
56073 Koblenz
Tel.: 0261 91593-0
Fax: 0261 915 93-233
Email: koblenz@lwk-rlp.de
Internet: www.lwk-rlp.de

Anmeldeschluss: 06.11.2013



Gefördert durch:



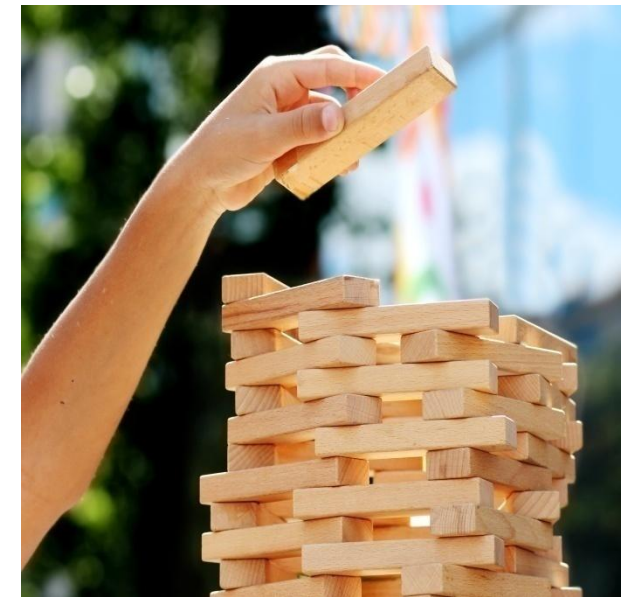
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds

Bildnachweis: Helene Souza/pixelio.de

Erfolg im Beruf trotz Lernschwierigkeiten

- gemeinsam Lösungen
finden!



**am Mittwoch, 13.11.2013
in Neuwied**